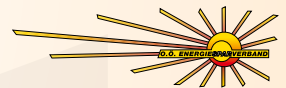




Wohnen und arbeiten in einem

Passivhaus

Beispiele aus Oberösterreich –
führend bei Passivhäusern





Aktiv fürs Passivhaus

Oberösterreich, die Nummer 1 beim Passivhaus

In Oberösterreich gibt es hunderte Passivhäuser. Ob Wohngebäude, öffentliche Bauten, Bürogebäude, Messehallen, Betriebsgebäude, Lebensmittelmärkte, ja sogar Kirchen: die Aktivitäten der vergangenen Jahre – von Privatpersonen, über Unternehmen bis hin zur Politik, vom O.Ö. Energiesparverband bis zum Ökoenergie-Cluster – haben "gebaute Spuren" hinterlassen. Der oberösterreichische Passivhaus-Boom wurde u. a. unterstützt von der Wohnbauförderung, dem Energie-Technologie-Programm (ETP) und dem Landesenergiepreis „Energie-Star“. Führende Passivhausplaner und Anbieter von Anlagekomponenten sind Partner des Ökoenergie-Clusters. Sie finden diese unter www.oec.at

Gebäude in Passivhausstandard

Passivhäuser sind Gebäude, die durch die "passive" Nutzung der Sonneneinstrahlung (daher der Name) sowie die Wärmeabgabe von Geräten und Bewohnern eine angenehme Innentemperatur erreichen. Passivhäuser brauchen nur rund 1/5 der Heizenergie von konventionellen Neubauten. In der Regel deckt eine kleine Heizanlage den (geringen) Wärmebedarf. Zu den Vorteilen eines Passivhauses zählen eine dauerhaft gute Raumluftqualität bei gleichzeitiger Energieeinsparung und daher geringeren Energiekosten.

Wesentliche Merkmale:

- besonders gute Wärmedämmung
- Vermeidung von Wärmebrücken
- hohe Luftdichtheit
- konsequente Südorientierung, Beschattungseinrichtungen
- spezielle Fenster mit hoch lichtdurchlässiger Verglasung und großer Dämmwirkung
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Ziel: Gesamt-Endenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Haushaltsgeräte < 42 kWh/m² und Jahr



Erste österreichische Musikschule in Passivhausbauweise

Kontakt:

LAbg. Bgm. Franz Schillhuber,
Marktgemeinde Wolfers

OEC-Partner beteiligt

Musikschule Wolfers

Baujahr: Eröffnet November 2004

Bauherr: Marktgemeinde Wolfers

Standort: Wolfers

Energie-Star 2005



Erstes österreichisches Messecenter in Passivhausbauweise

Kontakt:

Messedirektor Mag. Robert Schneider,
Messe Wels

OEC-Partner beteiligt

Messecenter Wels

Baujahr: 2007

Bauherr: Messe Wels GmbH & Co KG

Architekt: PAUAT Architekten

Standort: Wels



Mehrfamilienhaus Linz

Auf Passivhausstandard saniertes Mehrfamilienwohnhaus mit Solarfassade

Kontakt:

Bmst. Ing. Alfred Willensdorfer, GIWOG

OEC-Partner beteiligt

Baujahr / Sanierung: 1957 / 2005

Bauträger: GIWOG

Architektin: ARCH+MORE ZT

Standort: Linz

Energie-Star 2006



Kindergarten Lengau

Erster Passivhaus-Kindergarten in Oberösterreich

Kontakt:

Bgm. Erich Rippl, Gemeinde Lengau

OEC-Partner beteiligt

Baujahr: 2005

Bauherr: Gemeinde Lengau

Standort: Lengau (Bezirk Braunau)

Energie-Star 2006



Europaweit erster Passivhaus-Gewerbebau mit einer Nutzfläche von 1600 m²

Kontakt:

Christian Stadler, Schloßgangl, Steyr

OEK-Partner beteiligt

Gewerbebau

Schloßgangl GmbH & Co KG, Steyr

Baujahr: 2002

Bauherr: Energiesysteme Schloßgangl

Standort: Steyr

ETP-Projekt



Erste Kirche in Passivhausbauweise, Holzbauweise

Kontakt:

Pfarrassistent Mag. Samy Schrittwieser,

Seelsorgestelle St. Franziskus, Wels

OEK-Partner beteiligt

St. Franziskus Kirche Wels

Baujahr: 2004

Bauherr: Röm-Kath. Pfarre Wels –
St. Franziskus

Standort: Wels

ETP-Projekt



Polizei-Inspektion Pregarten

Erste österreichische Polizeiinspektion in
Passivhausbauweise

Kontakt:

Bmst. Ing. Ulrich Gutenthaler,
Ing. Singer Bau, Gutau

Baujahr: 2005/2006

Bauherr: Bundesministerium für Inneres

Standort: Pregarten

Planung/Ausführung: Fa. Singer, Gutau
Energie-Star 2007



Reihenhaus Wohnen und Arbeiten, Steyr

Bürogebäude in Passivbauweise flankiert
von zwei Wohngebäuden

Kontakt:

Poppe*Prehal Architekten, Steyr

Baujahr: 2005

Bauherr: Poppe*Prehal

Standort: Steyr

OEC-Partner



“Ganzheitliche Faktor-10-Generalsanierung”
der Hauptschule II und Polytechnischen
Schule auf Passivhausstandard – erstmals in
Österreich.

Kontakt:

Bgm. Karl Staudinger, Schwanenstadt

OEC-Partner beteiligt

Schulsanierung Schwanenstadt

Baujahr: 2005/2007

Bauherr: Stadtgemeinde Schwanenstadt

Architekt: PAUAT Architekten

Standort: Schwanenstadt



Passivhaus in Leichtbauweise

Kontakt:

Willibald und Edith Koller

Passivhaus Koller Aschach/Steyr

Baujahr: 2006

Bauherr: Fam. Koller

Standort: Aschach/Steyr



Der O.Ö. Energiesparverband wurde vom Land Oberösterreich mit dem Ziel eingerichtet, Energie-Effizienz und erneuerbare Energien sowie innovative Energietechnologien zu fördern. Er ist die zentrale Anlaufstelle für produktunabhängige Energieinformation in Oberösterreich und auch für das Management des Ökoenergie-Clusters – dem Netzwerk für Ökoenergie-Unternehmen in Oberösterreich – verantwortlich.

beraten | fördern | informieren
Haushalte | Gemeinden | Unternehmen

O.Ö. Energiesparverband
 Landstraße 45
 4020 Linz

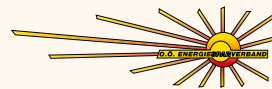
Tel: 0732-7720-14380

Fax: 0732-7720-14383

office@esv.or.at

www.energiesparverband.at, www.oec.at

ZVR 171568947





Erster Passivhaus-Lebensmittelmarkt in Europa

Kontakt:

Pfeiffer Großhandels GmbH, Traun

OEC-Partner beteiligt

Lebensmittelmarkt

Fa. Pfeiffer, Kirchberg/Thening

Baujahr: 2003

Bauherr: Fa. Pfeiffer

Architekt: Poppe*Prehal

Standort: Kirchberg/Thening



Kleingarten-Gebäude in Passivhausstandard, vollständige Wohneinheit auf 35 m²

Kontakt:

Hertl.Architekten, Steyr

Kleingarten-Gebäude

Steyr

Baujahr: 2004

Bauherr: Alfred Hertl

Standort: Steyr, Kleingartensiedlung Nusime



Hocheffizientes Wärmedämmsystem mit einer transparenten Solar-Fassade

Kontakt:

Bmst. Ing. Alfred Willensdorfer, GIWOG

OE-Partner beteiligt

Mehrfamilienhaus Solarcity, Linz

Baujahr: 2003

Bauträger: GIWOG

Standort: Linz



Lebensmittelmarkt aus Holz, Stroh und Lehm

Kontakt:

Biohof Achleitner, Eferding

OE-Partner beteiligt

Biohof Achleitner Eferding

Baujahr: 2005

Bauherr: Fa. Achleitner

Standort: Eferding

ETP-Projekt



Würstelstand als Passivhaus –
das „kleinste Passivhaus der Welt“!

Kontakt:

Ing. Johann Weidinger,
Weidinger Energiesysteme, Seewalchen

Imbiss GUSTOBOX

Seewalchen/Attersee

Baujahr: 2003

Bauherr: Ing. Johann Weidinger

Standort: Seewalchen/Attersee

OEC-Partner



Erster Holz-Rundbau in Passivhausbauweise

Kontakt:

Direktor Franz Xaver Kumpfmüller,
Stadl-Paura

OEC-Partner beteiligt

Bürogebäude MIVA

Christophorus Haus, Stadl-Paura

Baujahr: 2002

Bauherr: BBM (Tochter der MIVA,
Beschaffung und Logistik)

Standort: Stadl-Paura

ETP-Projekt



Abwärme des Restaurants dient als Energiequelle

Kontakt:

Golf Club St. Oswald

OEC-Partner beteiligt

Golfklubhaus St. Oswald

Baujahr: 2003

Bauherr: Golf und Tourismusförderung
St. Oswald



Passivhaus in Ökobauweise

Kontakt:

Manfred und Magdalena Rußmann

OEC-Partner beteiligt

„Passivhaus- Räuberhöhle“ Molln

Baujahr: 2003

Bauherr: Familie Rußmann

Standort: Molln

Energie-Star 2007



Passivhaus in Massivbauweise

Kontakt:

Rainer und Claudia Freyhammer

Passivhaus Freyhammer Steyr

Baujahr: 2006

Bauherr: Familie Freyhammer

Standort: Steyr



Der "Energiewürfel" – die gesamte Haus-
technik zum Anschauen

Kontakt:

Alois Neudorfer, Rutzenmoos

OEK-Partner beteiligt

Installationsbetrieb Neudorfer, Rutzenmoos bei Regau

Baujahr: 2005

Bauherr: Fa. Neudorfer

Standort: Rutzenmoos bei Regau

ETP-Projekt



Erste großvolumige Produktionshalle
(3500 m²) in Passivhausstandard

Kontakt:

Dipl.-Ing. Christian Obermayr,
Obermayr Holzkonstruktionen

Produktionshalle

Obermayr, Schwanenstadt

Baujahr: 2005

Bauherr: Obermayr Holzkonstruktionen

Standort: Schwanenstadt

OEC- Partner, ETP-Projekt



Passivhaus in Mischbauweise

Kontakt:

Friedrich und Edith Eder

OEC-Partner beteiligt

Passivhaus Eder

Vöcklabruck

Baujahr: 2006

Bauherr: Familie Eder

Standort: Vöcklabruck